

Nominationsversammlung der CVP des Kantons Zug vom 19. Mai 2010

Beat Villiger als Regierungsrat

Votum von Martin Pfister, Präsident CVP Baar

Anrede

Mit Regierungsrat Beat Villiger schlage ich Ihnen im Namen der CVP Baar eine Persönlichkeit vor, die ich Ihnen nicht besonders vorstellen muss. Der 53-jährige Vater von drei erwachsenen Kindern hat nach vier Jahren als Sicherheitsdirektor einen beeindruckenden Leistungsausweis.

Ich will Ihnen einige Punkte daraus nennen:

- Das sichtbarste Ergebnis seiner Arbeit als oberster Chef der Zuger Polizei war eine kürzlich durchgeführte Umfrage, die ergab, dass sie die Zuger Bevölkerung heute sicherer fühlt als vor vier Jahren. Erfolgreich setzte er das neue Polizeigesetz und das neue Staatsanwaltschaftsmodell um, führte Sicherheitsassistenten ein und förderte die Zusammenarbeit der Polizei im Raum Zentralschweiz. Er ruht weder auf guten Umfrageergebnissen aus noch lässt er sich durch die Panikkultur eines Teils der politischen Landschaft aus der Ruhe bringen. Er setzt seinen Kampf für mehr Sicherheit zielstrebig fort, indem er z.B. für mehr Polizeikräfte kämpft oder sich für mehr Sicherheit bei Sportanlässen einsetzt, was wiederum Kräfte für die Arbeit an der Front frei machen würde.
- Das Projekt „gemeinsam gegen gewalt“ geht auf seine Initiative zurück. Er spricht nicht nur vom Kampf gegen Gewalt, er unternimmt auch etwas dagegen. Die Gewaltvorkommnisse 2009 waren im Altersbereich 12 bis 17 denn auch stark rückläufig.
- Im Strassenverkehrsamt führte er Pragma, die Kosten-Leistungsrechnung und das Qualitätsmanagement ein. Die Auslastung durch ausserkantonale Prüfungen wurde deutlich erhöht.

CVP BAAR

- Im Amt für Migration wird nun bei schwer straffälligen Ausländerinnen und Ausländern die Aufenthaltsbewilligung nicht mehr erteilt. Hier nützt er seinen Handlungsspielraum aus.
- Nach den Vorkommnissen im Amt für Straf- und Massnahmenvollzug hat er schnell und unspektakulär die richtigen Massnahmen ergriffen und das Amt reorganisiert.
- Das Amt für Feuerschutz legte er mit der Gebäudeversicherung zusammen. Mit der Revision des Feuerschutzgesetzes erreichte er mehr Eigenverantwortung für die Gebäudeeigentümer und weniger Kontrollen durch den Staat.
- Das neue Ombudsgesetz, das die Aufgabe des Vermittlers in Konfliktsituationen regelt, führt er zurzeit souverän durch den Kantonsrat.
- Seine Wahl in den Vorstand der Konferenz Kantonaler Justiz- und Polizeidirektoren im April 2010 zeigt seine hohe Akzeptanz über die Kantonsgrenzen hinaus.
- Als Initiant des Eidgenössischen Jugendmusikfestes im Jahr 2013 nimmt er nicht nur auch gesellschaftlich Funktionen wahr; der ehemalige Militärtrompeter steht auch weiterhin zu seinen Leidenschaften und bringt Baarer Festkultur in den Kanton.

Die Reihe von Leistungen liesse sich noch lange weiterführen. So haben auch die Vorlagen des Regierungsrats, die aus seiner Küche kommen, eine auffallend hohe Qualität und sind stets pragmatisch, ausgewogen und lösungsorientiert. Das ist typisch für den CVP-Politiker.

Beat Villiger ist zweifellos kein Blender, der immer zunächst an seine eigene Vermarktung denkt, er ist aber vielleicht gerade auch dadurch ein Politiker mit hoher Glaubwürdigkeit. Die Zukunft unseres Kantons wird nicht in den Zeitungsspalten geboren, sondern durch täglich gute Arbeit und durch menschlich verlässliche und hoch qualifizierte Personen vor Ort entwickelt. Und da ist Beat Villiger sehr stark. Die CVP Baar sichert ihm für weitere vier Jahre die volle Unterstützung zu. Ich bitte Sie, das auch zu tun.